



Erlebt und
aufgeschrieben
-mit Herz und
Hand-

100% KI-frei

Ralf K. Röttger

deine checkliste

20 ultimative
Anleitungen und
Übungen zur
Magie der Linien

Wie Linien deine Kreation
zum Leben erwecken
oder
Die schöne Kunst des
Minimalismus



Lieber Leser, liebe Leserin,

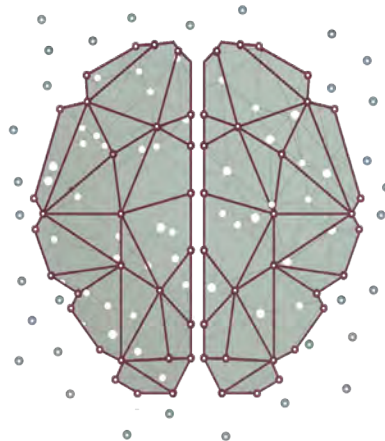
ich möchte, bevor ich mit der folgenden Einführung zu dem Buch beginne, ein paar einleitende Worte an dich richten.

Eine wichtige Sache, die mir am Herzen liegt und die ich dir mit auf den gemeinsamen Weg mitgeben möchte: Das was ich schreibe ist meine ganz persönliche Meinung, die ist zwar wissenschaftlich hinterlegt, aber immer im Kontext meiner persönlichen Sicht und meiner Erfahrungen und vieler Ereignisse aus meiner Hochschulzeit als Dozent und Professor geschrieben. Du kannst das für dich übernehmen, anwenden und umsetzen, was sich für dich gut anfühlt, wo du selbst mit einverstanden bist und was du selbst auch verstehst. Meine Meinung oder meine These ist nur meine Meinung, ich will sie dir nicht ›aufdrücken‹, sondern lediglich dir eine Möglichkeit geben, darüber nachzudenken. Du kannst selbst entscheiden.

Ich wünsche ich dir, lieber Leser, viel Freude und Gewinn auf deiner neuen Reise und danke dir für dein Vertrauen!



WENN DU ES VORSTELLEN KANNST,
KANNST DU ES AUCH ÄNDERN.
GESTALTE DEINE ZUKUNFT –
SEI TEIL DEINER MACHBAREN UTOPIEN.



**HACKING
YOURTOPIA**

**MUTIG SIGN. BESONDERS SIGN. KREATIV SIGN. MENSCH SIGN.
UNABHÄNGIG SIGN.**



**Wer ich bin, und wie ich wurde, was ich wollte –
ohne zu wissen, wie es geht und ob ich es kann.**

**Oder »Wie wird man zu dem, was man ist?
Vorsehung, Karma, Fleiß, Disziplin, Fokus,
Bildung, Zufall, Beharrlichkeit oder Vision?«**

Sicherlich von allem etwas.

Was ich gelernt habe, sind die Brüche im Leben zu akzeptieren, sie als etwas Positives zu betrachten, mal zu scheitern und dann weitermachen.

Was legitimiert mich über Kreativität zu schreiben, zu reden, zu philosophieren, zu unterrichten?

Meine Erfahrung, mein Wissen, meine Leidenschaft.

Unvorstellbar für mich ist ein Tag, ohne Kreativ zu Sign. Jeder Tag ist bestimmt und geprägt von Kreativität. Da ist zum Beispiel meine Arbeit für Unternehmen, meine Design- und Gestaltungsprojekte, mein Garten, mein Weinberg, auch meine Kinderbuchprojekte, meine Kreativ-Coachings, und nicht zu vergessen, das tägliche Organisieren und strukturieren der ganzen Projekte - eben Alltagsmanagement.

Was ich bin, ohne zu wissen, dass ich es wollte oder ohne zu wissen, wurde ich das, was ich bin. >>>



Kurzer Abriß meines Lebens:

- ➔ Gelernter Zimmermann, Szenenbildner (ArtDepartment) beim Film und Fernsehen
- ➔ Studium der Typografie und Ausstellungsgestaltung
- ➔ Seit 1990 selbstständig als Creative und ArtDirector, Agenturgründer, Geschäftsführer von Designagentur mit bis zu 20 Mitarbeitern, Unternehmer im Kreativbereich, Designer, Gestalter, Fotograf und Strategie für interdisziplinäre Kommunikation,
- ➔ Projektleitung Corporate Communication und Corporate Design-Erstellung im Print- und Online Bereich, Projektmanagement, Produkt- und Unternehmenspräsentation, Planung, Konzeption, Ausführung von Ausstellungen und Events
- ➔ Freischaffend als Buchdrucker, Buchbinder, Maler, Zeichner, Bühnenbildner, Fotograf



- ➔ 2005 Beginn als Dozent an Hoch-und Fachschulen
- ➔ Seit 2013 Professor für experimentelle Typografie, Design, Grundlagen der Gestaltung/Kreativität, Corporate Design, Branding, Orientierungssysteme, computerbasierte Gestaltung, Grundlagen der Consumer Neuroscience, Designprocessing und -management, Designtheorie
- ➔ Gründungsmitglied des Instituts zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V. (I-KU.net)
Weinbauer des I-KU.net, Raumpionier
Gründungsmitglied des Projektes BARUTHOPIA
- ➔ Gründer und Initiator der LIFESIGN-AKADEMIE und des FORUMS FÜR MACHBARE UTOPIEN
- ➔ **Ausstellungen/Malerei-Zeichnung in**
Berlin, Ulm, Dresden, München, Mailand, Crema ^{Italien},
Österreich, Warschau, Florida ^{USA}





Heute und
schon
immer.
Deine
Kreativität
ist
grenzenlos!



Warum Linien?

Die schöne Kunst des Minimalismus

Wenn ich mich an einige Projekte aus meiner Vergangenheit erinnere, fällt mir doch auf, wie Emotionen und Gestaltung/Kreativität zusammen gehören, und das nicht nur scheinbar.

Genau diese einfache Formen, die immer wieder eine tragende Basis für meine Gestaltung gebildet haben bzw. immer noch bilden, sind das Fundament, auf dem ich bewusst oder unbewusst aufbaue.

Dabei ist die Bandbreite der Anwendung schier unerschöpflich. Egal ob ich Logos, Kataloge, Bücher, Schriften, Farbkonzepte, Ausstellungen oder Corporate Designs für Unternehmen gestaltet habe oder mich in meiner eigenen künstlerischen Welt bewege, immer schwingt dieses Wissen und die Erfahrung mit.



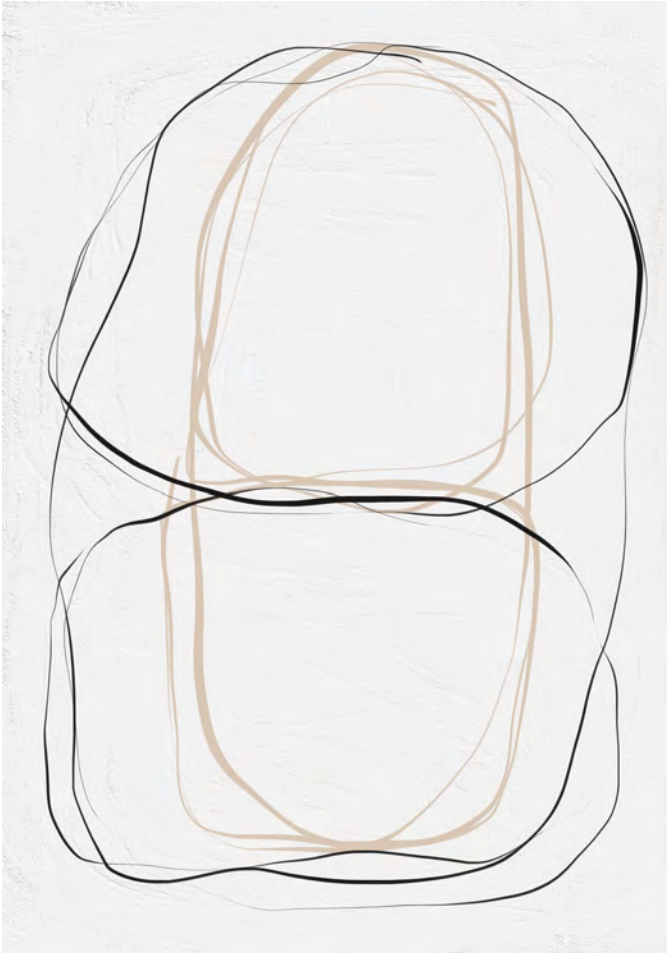
Bevor wir tiefer in die Welt der Linien und Formen eintauchen, möchte ich einen Moment innehalten und dich fragen:

Hast du jemals bemerkt, wie kraftvoll einfache Dinge sein können? Wie oft hast du das Gefühl, dass Komplexität deine Kreativität blockiert? Tatsächlich ist es oft die Einfachheit, die den Weg für große kreative Durchbrüche ebnet.

Einfachheit oder auch Minimalismus ist nicht nur ein Stilmittel – sie ist ein kreatives Werkzeug. Wenn wir die Dinge vereinfachen, entfernen wir das Unnötige und konzentrieren uns auf das Wesentliche. Dies kann uns helfen, klarer zu sehen und zu denken. Betrachte zum Beispiel eine leere Leinwand oder ein leeres Blatt Papier. Sie mögen einschüchternd wirken, aber sie bietet unendliche Möglichkeiten. Jede Linie, die du ziehst, kann etwas Großartiges und zu tiefst Emotionales hervorbringen.

Letztlich bezieht sich alles, oder zumindest relativ viel in der Gestaltung, immer wieder auf diese einfache Formsprache. Was wir benutzen, mit

was wir uns umgeben, wo und wie wir wohnen,
mit was wir uns bewegen und irgendwie ja auch
wie wir denken beruht auf einer kleinen Klaviatur



von einfachen Formen: Linie, Kreis, Rechteck,
Quadrat und Dreieck. Ausnahmen bestätigen
die Regel. Das ist die Regel, die immer gilt.

Und das ist ja das coole an Kreativität. Jeder
kann das machen was er/sie will, was er/sie kennt
oder was er/sie für gut und richtig erachtet.



Wie schon gesagt, arbeiten wir, du und ich, mit unseren Bildern im Kopf. Mit Bildern meine ich unsere mentalen Bilder und unsere mentale Map, also unsere Vorstellungskraft. Wenn wir uns die Dinge vorstellen können, können wir sie auch machen oder umsetzen.

In dieser Checkliste geht es darum, dir zu zeigen oder zu vermitteln, wie du mit diesen einfachen Formen und deinen dazugehörigen Emotionen gestalten bzw. wie du (wieder) kreativ werden kannst oder wie du deine Kreativität ausleben kannst.

Was ich machen kann, ist **HANDWERK** zu lehren oder vermitteln, sprich die Zusammenarbeit von **KOPF – BAUCH – HAND – HERZ**.

Ich nenne das immer die **KOBAHAHE-Methode**.



Anmerkung für deine Kreativ-Challenge

Egal was auch immer du machst, du
machst es genau richtig!

Mach was DU willst!

Lass dich nicht beirren!

Arbeite oder gestalte was dir dein
Herz sagt.

Es gibt kein Richtig oder Falsch!

Es gibt auch kein Gut oder Schlecht.

Wiederhole die Übungen so oft du
willst.

Kreiere dein eigene Challenge.

Wenn du magst: Setz dir ein Limit!

Contemporary Collection



USA

MUSEUM OF CONTEMPORARY ART



Das Bekannte und das Unbekannte. Über den Nutzen von Wissen

KREATIV MIT HAND + HERZ MIT HAUT + HAAR



Du willst mehr über das Bewusste und das Unbewusste, das Bekannte und Unbekannte erfahren? Du willst wissen, welche immense Rolle es in deiner Kreativität spielt und wie du es für dich nutzen kannst? Genau dafür habe ich einen Videokurs gemacht, der dir in allen Einzelheiten beweist, wie kreativ du schon bist. Das Beste daran ist, dass du super spannende Übungsanleitungen von mir bekommst um deine Kreativität noch weiter zu puschen.

Schau einfach auf meiner Website nach dieser Anleitung über das Bewusste und das Unbewusste.



Die Magie der Einfachheit: Die Linie als Schlüssel zu deiner Kreativität

Einführung: Die Kraft der Einfachheit

Einfachheit ist oft der Schlüssel zu kreativen Durchbrüchen. Wenn wir uns auf das Wesentliche konzentrieren, entfernen wir das Unnötige und schaffen Raum für neue Ideen. Eine einfache Linie kann der Anfang von etwas Großartigem sein. Sie zwingt uns, das Wesentliche zu sehen und unsere Vorstellungskraft zu nutzen.

Stell dir vor, du hältst einen Stift in der Hand. Vor dir liegt ein leeres Blatt Papier, eine unendliche Fläche voller Möglichkeiten. Du setzt den Stift an und ziehst eine Linie. Einfach, klar, unbefangen. Diese Linie kann alles sein – der Anfang einer Geschichte, der Umriss eines Gedankens, die



Spur eines Gefühls. Diese Handlung mag unscheinbar erscheinen, doch sie birgt eine immense Kraft

in sich. Eine einfache Linie hat das Potenzial, die Essenz deiner Kreativität freizusetzen. Indem du dich auf das Grundlegende konzentrierst, öffnest du die Tür zu unendlichen Möglichkeiten. Sie ist mehr als nur ein Strich; sie ist ein Ausdruck deiner innersten Kreativität.

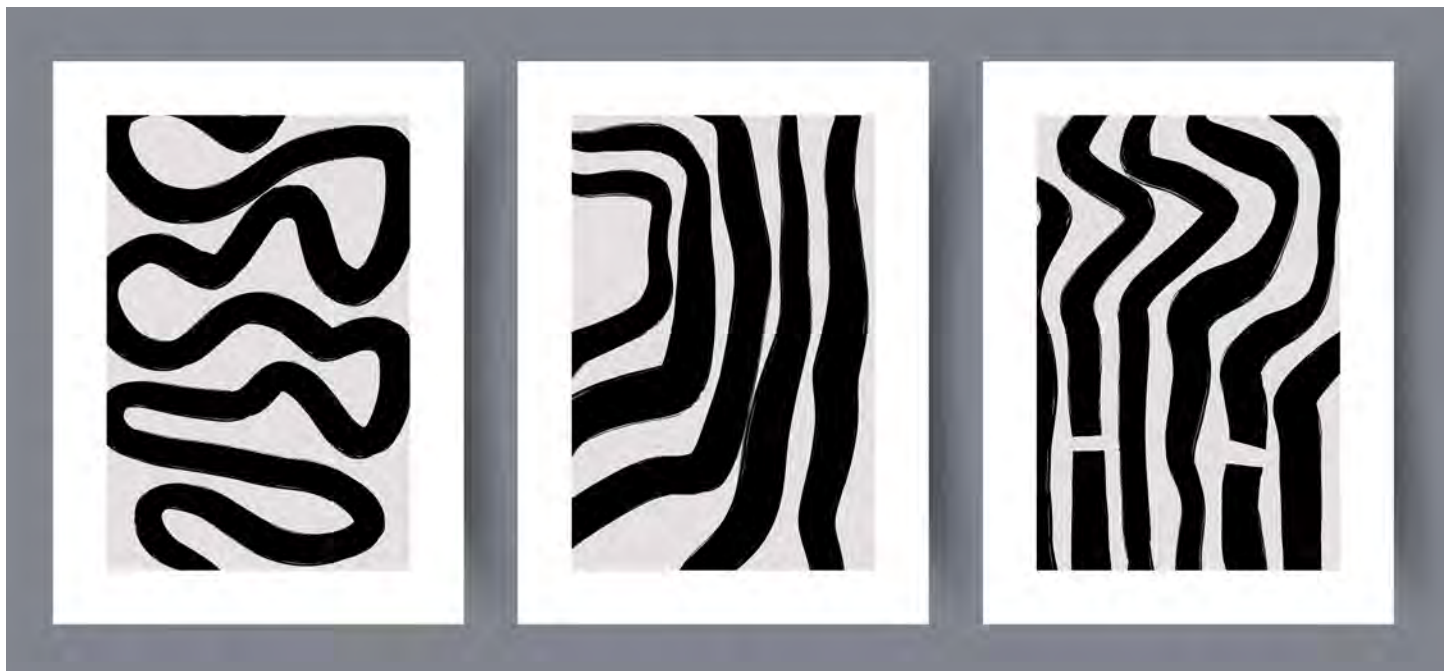
In unserer momentanen Welt, die schon jetzt von Künstlicher Intelligenz, oft von Komplexität und Überfluss geprägt ist, kann die Rückkehr zur Einfachheit ein erfrischender und befreiender Schritt sein. Die Einfachheit, der minimalistische Ansatz zwingt uns, die überflüssigen Details auszublenken und uns auf das zu konzentrieren, was wirklich wichtig ist. Dieser Prozess der Reduktion kann erstaunliche kreative Durchbrüche ermöglichen.

Hast du jemals bemerkt, wie beruhigend es sein kann, einfach nur eine Linie zu zeichnen?

Es gibt keine Regeln, keine Erwartungen – nur du und dein Stift.

Die Magie der Linie

Eine Linie ist mehr als nur ein Strich auf Papier. Sie ist ein Werkzeug, das uns hilft, das Wesentliche zu sehen und unsere Vorstellungskraft zu nutzen. Wenn du das nächste Mal eine Linie ziehst, lass dich von ihr führen. Beobachte, wie sie sich entwickelt, wie sie sich biegt und verändert. Jede



Linie erzählt eine Geschichte, jede Kurve birgt ein Geheimnis.

Frag dich selbst: Wann hast du das letzte Mal einfach nur eine Linie gezeichnet, ohne darüber nachzudenken, was daraus entstehen soll?

Hast du bemerkt, wie befreiend das sein kann?

Diese einfache Handlung kann dir helfen, dich von den Zwängen und Erwartungen zu lösen, die oft mit kreativen Prozessen verbunden sind. Sie ermöglicht es dir, frei und unbeschwert zu experimentieren.

Durch die Reduktion auf eine Linie fokussierst du dich auf das Grundlegende, das Unverfälschte. Diese Einfachheit kann dir helfen, kreative Blockaden zu überwinden und neue Perspektiven zu gewinnen. Es geht darum, das Komplexe zu vereinfachen und dadurch Klarheit zu schaffen.





Psychologische Aspekte der Linie

Unser Gehirn liebt Muster und Klarheit. Einfache Linien sind leicht zu verarbeiten und erfordern weniger kognitive Anstrengung als komplexe Formen. Anstatt von Details überwältigt zu werden, hilft und ermöglicht uns diese Art der Einfachheit, der Bescheidenheit oder des Minimalismus, uns auf den kreativen Prozess zu konzentrieren, .

Denke an Kinder, wenn sie zum ersten Mal einen Stift in die Hand nehmen. Sie beginnen oft mit Linien und einfachen Formen. Warum? Weil es intuitiv ist und keine komplizierten Regeln erfordert. Diese kindliche Herangehensweise kann uns helfen, unsere eigenen kreativen Blockaden zu überwinden.

Wann hast du das letzte Mal wie ein Kind gezeichnet, ohne Angst vor Fehlern?

Einfache Linien können auch dabei helfen, Bedenken oder negative Glaubenssätze zu



überwinden. Wenn du dich auf eine Linie konzentrierst, eliminierst du die Angst vor Fehlern und Perfektionismus. Du gibst dir die Freiheit, zu experimentieren und deine Kreativität fließen zu lassen. Dieser Prozess kann unglaublich befreiend sein und dir helfen, neue Wege zu entdecken.

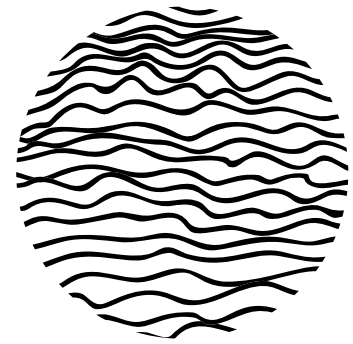
Linien und Emotionen

Linien haben die Fähigkeit, verschiedene Emotionen und Stimmungen auszudrücken. Eine sanft geschwungene Linie kann Ruhe und Harmonie vermitteln, während eine gezackte Linie Spannung und Energie ausdrückt.

Wie fühlst du dich, wenn du eine bestimmte Art von Linie zeichnest?

Experimentiere mit unterschiedlichen Linienarten und beobachte, wie sie deine Stimmung und deine Kreativität beeinflussen. Nutze diese Erkenntnisse, um gezielt emotionale Akzente in

deinen Arbeiten zu setzen. Die Linie wird so zu einem mächtigen Werkzeug, mit dem du deine inneren Gefühle und Gedanken ausdrücken kannst.



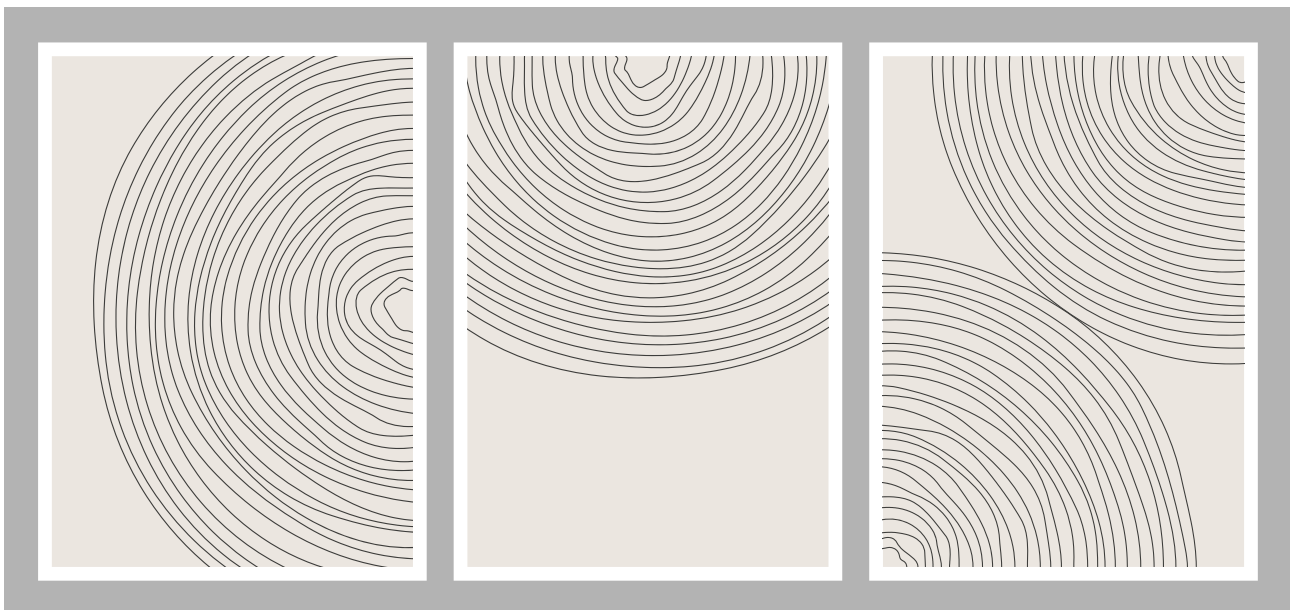
die magie der linie

Die Magie der Linie -
20 Wege,
deine Kreativität zu Entfesseln

Die Magie der Linie - 20 Wege, deine Kreativität zu Entfesseln

1. Beginne mit einer Linie

Der erste Strich auf einem leeren Blatt kann beängstigend sein, doch genau hier beginnt der kreative Prozess. Eine einfache Linie zu ziehen, bedeutet, den ersten Schritt zu wagen. Diese Handlung setzt einen kreativen Fluss in Gang und öffnet die Tür zu unendlichen Möglichkeiten. Dies ist eine Übung in Mut und Entschlossenheit, die lehrt, dass jeder große Prozess mit einem kleinen, einfachen Schritt beginnt.





2. Liniexperimente

Durch das Experimentieren mit verschiedenen Linienarten – ob gerade, gekrümmt, gewellt oder gepunktet – kannst du lernen und erfahren, wie visuelle Elemente verschiedene Emotionen und Bewegungen ausdrücken können. Diese Übung fördert nicht nur die Handfertigkeit, sondern auch das Verständnis für visuelle Kommunikation und wie subtile Änderungen in der Form die Wahrnehmung eines Bildes beeinflussen können.

3. Minimalistische Skizzen

Täglich einfache Motive nur mit Linien zu skizzieren, schult die Fähigkeit, das Wesentliche eines Objekts zu erfassen. Diese Praxis stärkt das Auge für Details und lehrt die Kunst der Reduktion – eine wesentliche Fähigkeit in vielen Design- und Kunstformen. Es fördert die Schnelligkeit und Entscheidungsfähigkeit beim Skizzieren, was in kreativen Berufen essentiell ist.

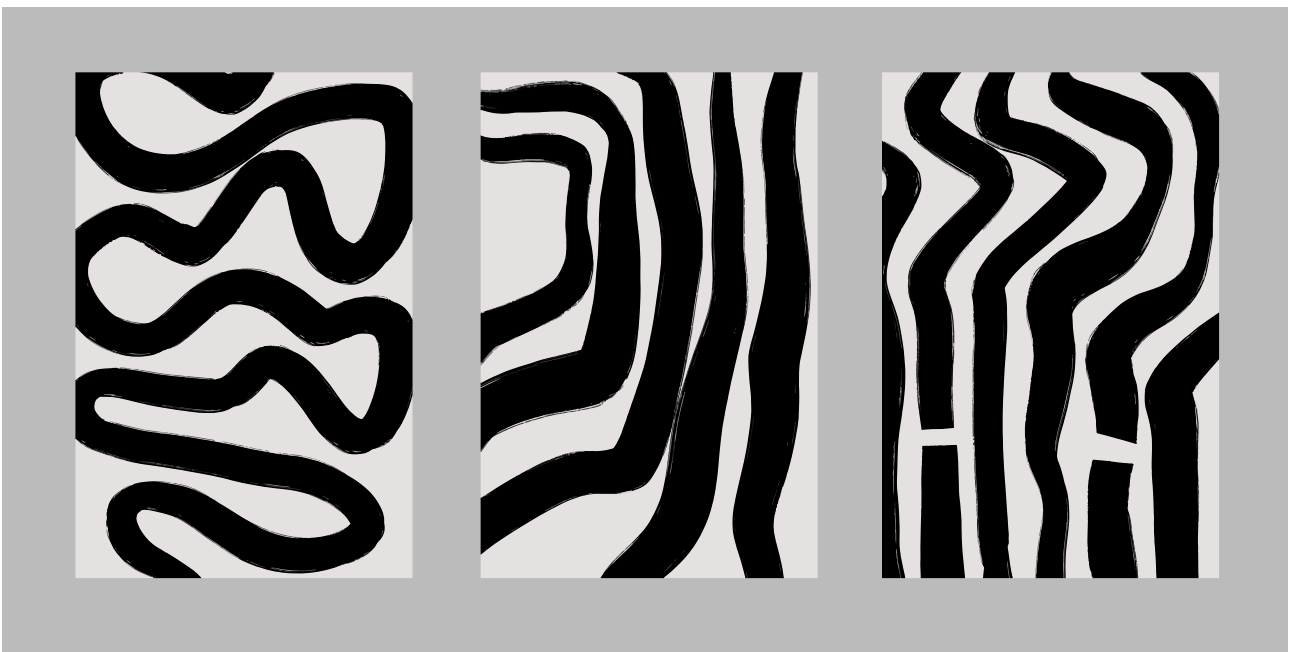


4. Linienführung

Die Art und Weise, wie eine Linie geführt wird – die Druckstärke, Geschwindigkeit und Richtung – kann ihre Ausdruckskraft wesentlich verändern. Durch diese Übung kannst du lernen, deine technischen Fähigkeiten zu verfeinern und die emotionale Ladung deiner Arbeiten zu steuern. Es ist eine fundamentale Fertigkeit, die hilft, Intentionen klarer in künstlerischen Werken zu kommunizieren.

5. Negative Räume erkunden

Die Erkundung von negativen Räumen – den Leerräumen um und zwischen Linien – ermöglicht es zu verstehen, wie das Konzept der Balance und Komposition funktioniert. Diese Übung schärft das Bewusstsein für die Struktur und das Gewicht innerhalb eines Werks und lehrt, wie man durch das, was nicht gezeichnet wird, visuelle Spannung erzeugt.



6. Reduziere Details

Weniger ist oft mehr. Diese Übung fordert dich heraus, deine Botschaft mit minimalen Mitteln zu übermitteln. Das Reduzieren von Details

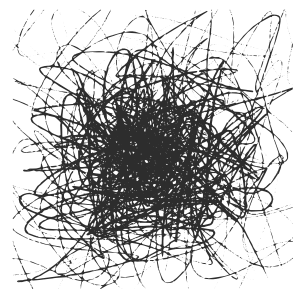
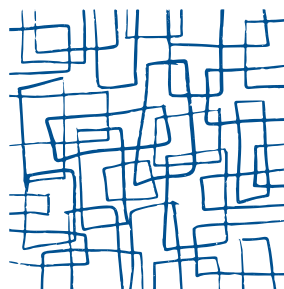
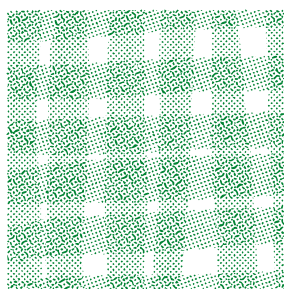
zwingt dazu, sich auf das absolut Wesentliche zu konzentrieren und verbessert die Fähigkeit, klare und kraftvolle visuelle Aussagen zu treffen.

7. Linien variieren

Durch das Variieren der Linienstärke und Textur kannst du lernen und erfahren, wie Tiefe und Dimension in deinen Zeichnungen wirkt. Diese Fähigkeit ist besonders wichtig in der visuellen Design, wo die Illusion von Tiefe auf einer flachen Oberfläche erforderlich ist. Es fördert auch ein besseres Verständnis für das Zusammenspiel von Licht und Schatten.

8. Rhythmus und Muster

Das Schaffen von rhythmischen Mustern und Wiederholungen mit Linien kann beruhigend sein und zugleich das Verständnis für rhythmische

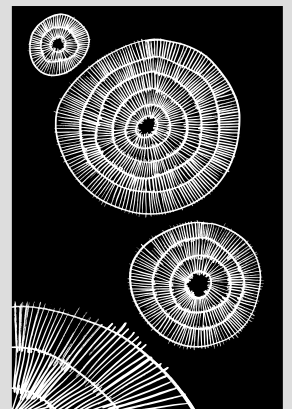
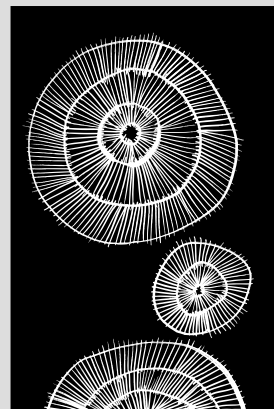
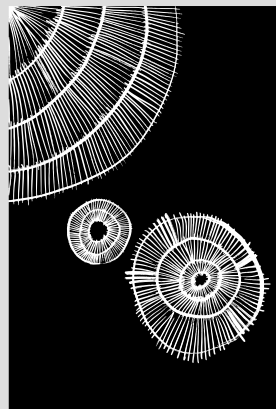
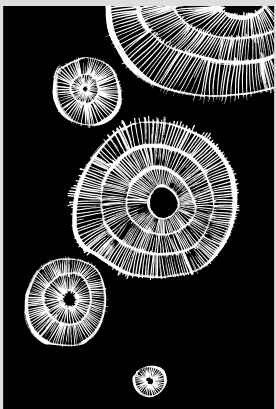


Strukturen in der bildenden Kunst fördern.
Diese Übung hilft, Ordnung und Konsistenz in kreativen Arbeiten zu entwickeln, was für grafisches Design, Textilgestaltung und andere Kunstformen unerlässlich ist.

9. Einfachheit im Alltag

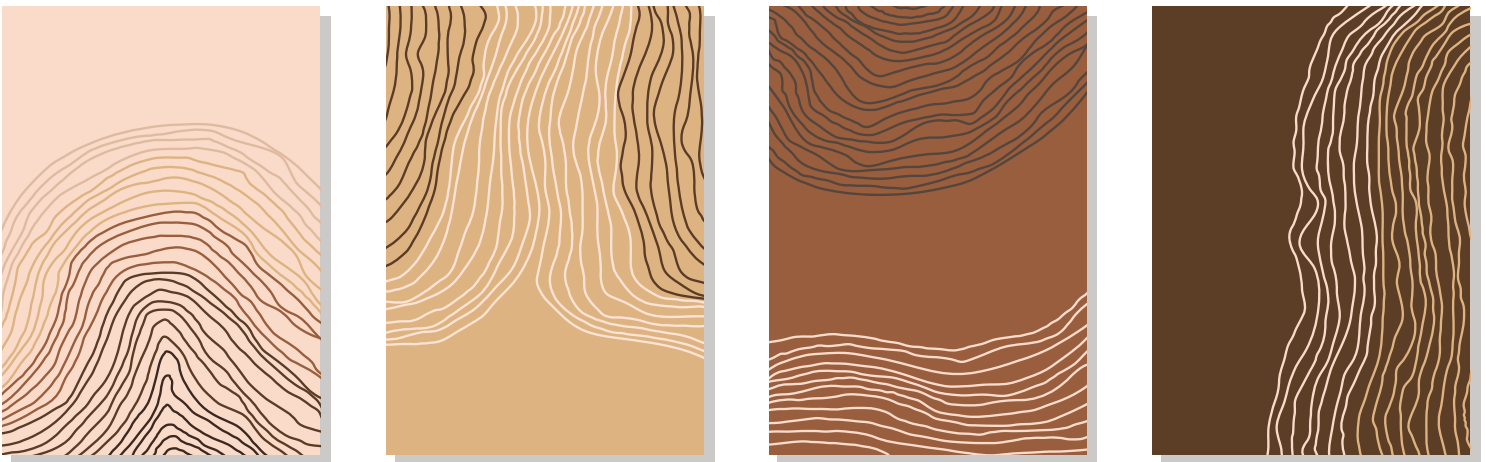
Das Beobachten und Skizzieren einfacher Linien im Alltag – wie Schattenwürfe oder die Linien an Gebäuden – öffnet die Augen für die Schönheit und Komplexität des Einfachen.

Es lehrt, Inspiration aus jeder Umgebung zu ziehen, was die kreative Anpassungsfähigkeit und die Fähigkeit zur Innovation steigert.



10. Emotionen ausdrücken

Linien sind mächtige Werkzeuge, um Emotionen zu vermitteln. Eine sanfte Kurve kann Beruhigung suggerieren, während scharfe Zacken Energie und Unruhe ausstrahlen. Aus meiner langjährigen Erfahrung kann ich dir sagen, diese Übung verbessert deine emotionale Intelligenz und auch deine Fähigkeit, gefühlsvolle und ansprechende Kunstwerke zu schaffen.



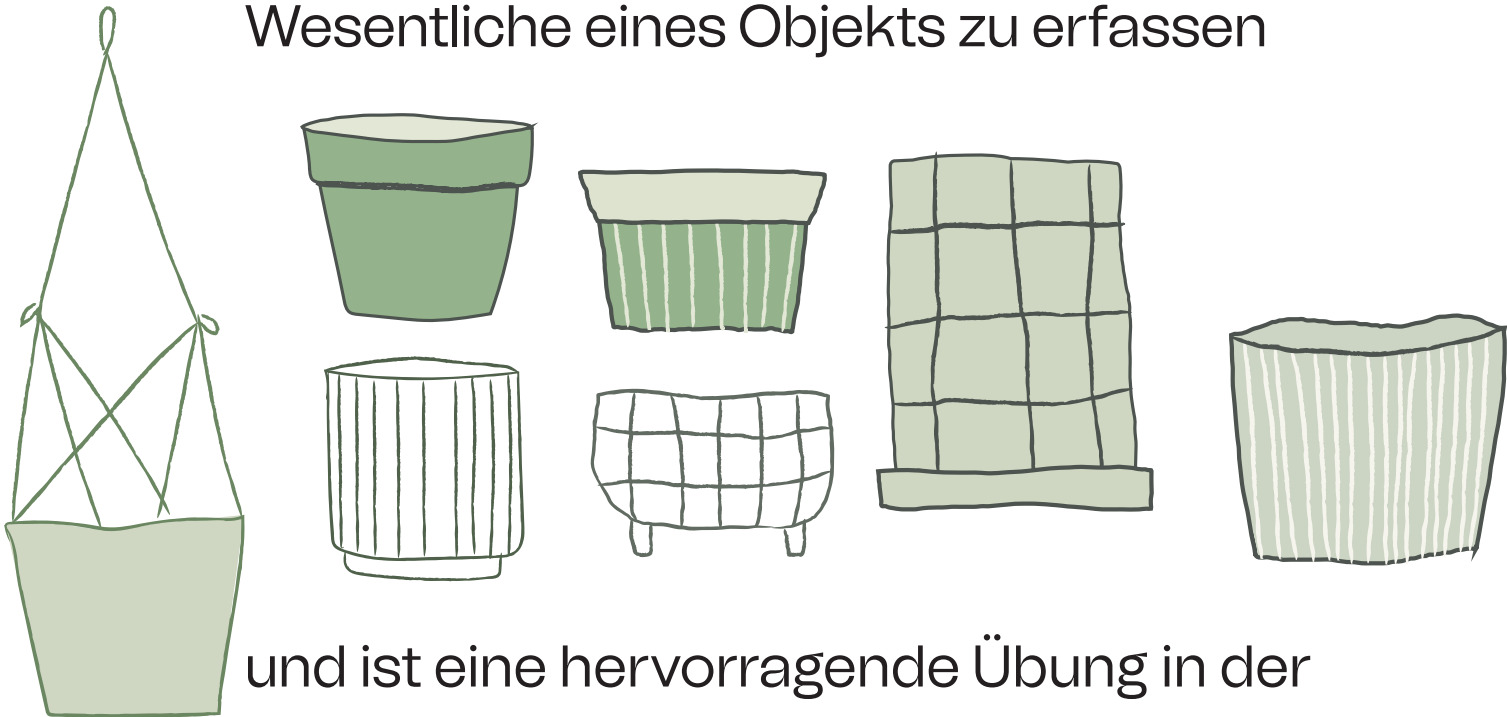
11. Skizzenbuch führen

Das regelmäßige Führen eines Skizzenbuchs mit Linienzeichnungen fördert die Disziplin und die ständige Praxis, die für jeden Künstler und Designer essentiell ist. Es dient als persönliches

Archiv, das den kreativen Fortschritt dokumentiert und zur Selbstreflexion anregt. Dabei kann ein Skizzenbuch auch deine Kamera oder Smartphone sein.

12. Konturen zeichnen

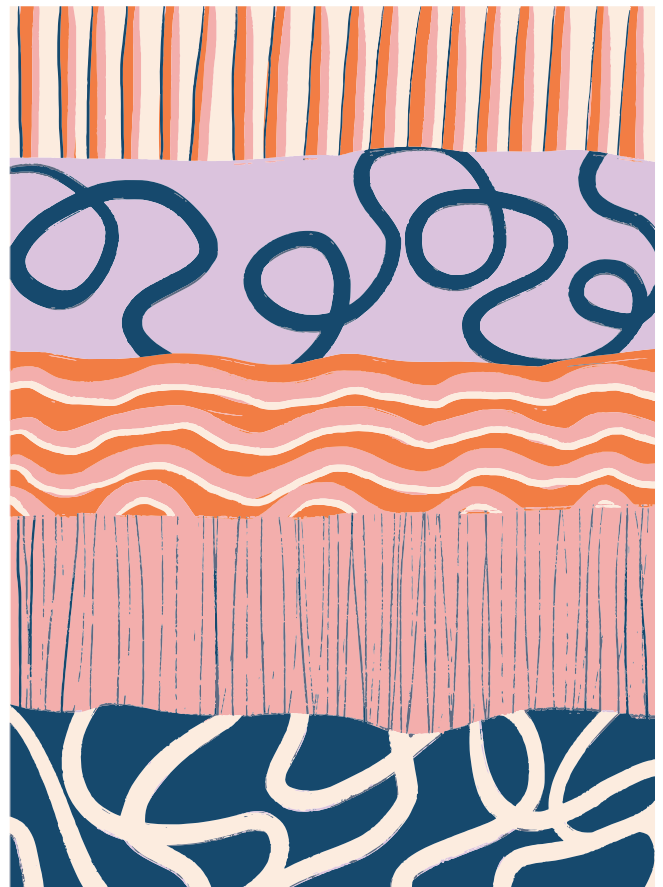
Das Zeichnen nur der Umrisse zwingt dazu, das Wesentliche eines Objekts zu erfassen



und ist eine hervorragende Übung in der Kunst der Abstraktion. Dies hilft dir dabei, komplexe Formen zu vereinfachen und deren Essenz in deinen Arbeiten zu erfassen.

13. Linienkombinationen

Die Kombination verschiedener Linienarten zu einem komplexen Bild lehrt, wie man aus einfachen Elementen detaillierte und ansprechende Designs erstellen kann. Diese Fähigkeit ist besonders wertvoll in Bereichen wie Grafikdesign, Mode und Architektur.



14. Ablenkungen eliminieren

Das Arbeiten in einer ruhigen Umgebung, frei von Ablenkungen, ermöglicht eine tiefere Konzentration und einen klareren kreativen Fluss. Diese Praxis ist wesentlich, um tiefer in den kreativen Prozess einzutauchen und qualitativ hochwertige Arbeiten zu produzieren.

15. Spontanität fördern

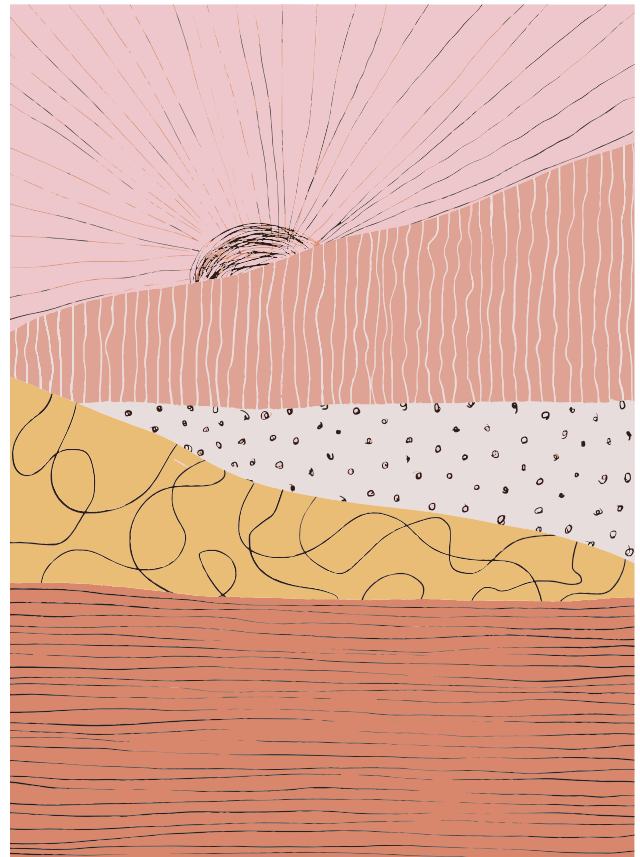
Spontanes Zeichnen ohne festen Plan kann überraschend neue und innovative Ideen hervorbringen. Es fördert die kreative Flexibilität



und hilft, über den Tellerrand zu blicken und oft unkonventionelle Lösungen zu finden.

16. Verbindungen schaffen

Das Verbinden von Linien, um neue Formen und Muster zu schaffen, fördert das Denken in Zusammenhängen und die Fähigkeit, verschiedene Elemente zu einem kohärenten Ganzen zu integrieren. Dies ist eine Schlüsselfähigkeit in allen Design- und Kunstformen.





17. Verlangsame den Prozess

Langsames, bedachtes Zeichnen ermöglicht ein tiefes Verständnis für das Medium und fördert die Präzision in der künstlerischen Ausführung. Es lehrt Geduld und Achtsamkeit, die auch in anderen Lebensbereichen von Vorteil sind.

18. Reflexion und Analyse

Die regelmäßige Reflexion über eigene Arbeiten und deren Analyse ist entscheidend, um kreative und künstlerische Techniken zu verfeinern und persönliche Ausdrucksformen zu entwickeln. Selbstbewertung erfordert Mut, ist aber dennoch enorm wichtig für das künstlerisch/kreative Wachstum und die Entwicklung.

19. Feedback einholen

Konstruktives Feedback von anderen ist unerlässlich, um Perspektiven zu erweitern und eigene kreative Grenzen zu erkennen und zu überschreiten. Es öffnet neue Wege zur Verbesserung und fördert die kommunikativen Fähigkeiten.

20. Inspiration suchen

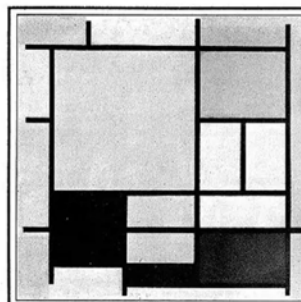
Das Studium der Werke von Künstlern, nicht nur diese, die sich auf Linien konzentrieren, bietet wertvolle Einblicke in verschiedene Stilrichtungen und Techniken. Es ist eine hervorragende Möglichkeit, die eigene kreative Perspektive zu erweitern und neue Techniken in die eigene Praxis zu integrieren.

In meinem anderen Workbook geht es z. B. um die Inspiration durch die großen Künstler des Bauhaus in Dessau, die einfache Formen und Linien meisterhaft genutzt haben. Bauhaus-Künstler wie Paul Klee und Wassily Kandinsky nutzten die Magie der Linie genauso wie der Künstler Piet Mondrian.

DE STIJL

MAANDBLAAD VOOR NIEUWE KUNST, WETENSCHAP EN KULTUUR. REDACTIE: THEO VAN DOESBURG. ABONNEMENT BINNENLAND F 6,-, BUITENLAND F 7,50 PER JAARGANG. ADRES VAN REDACTIE EN ADMINISTR. HAARLEMMEERSTRAAT 73A LEIDEN (HOLLAND).

4e JAARGANG No. 8. AUGUSTUS 1921.



P. MONDRIAN

COMPOSITION (1921)

P. MONDRIAN

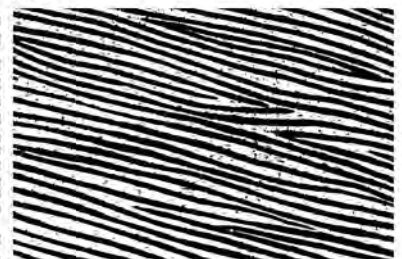
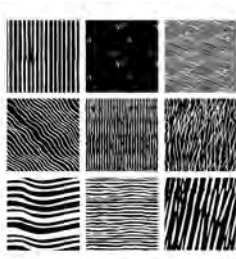
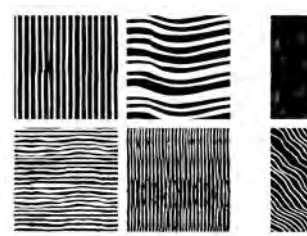
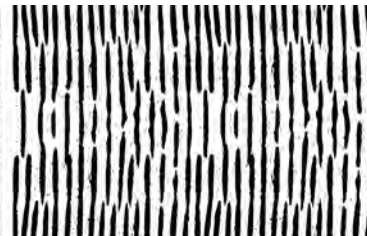
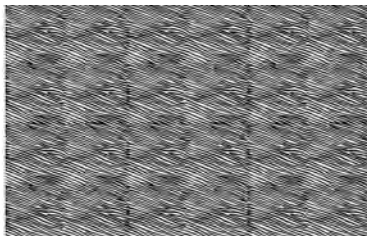
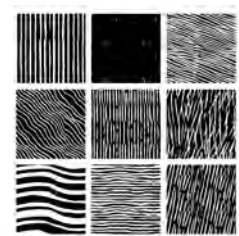
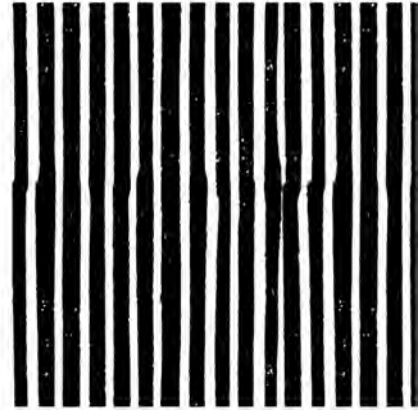
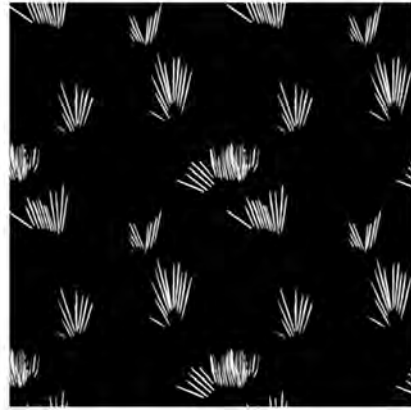
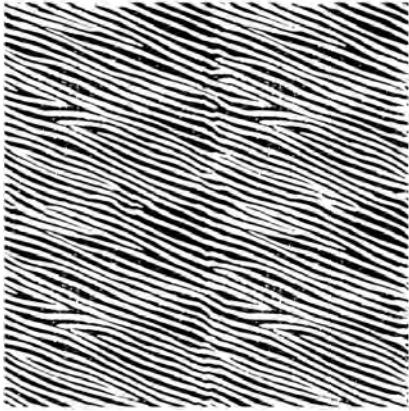
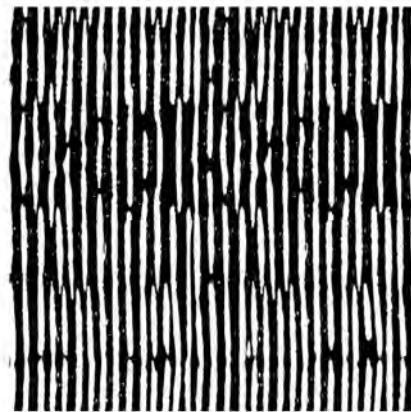
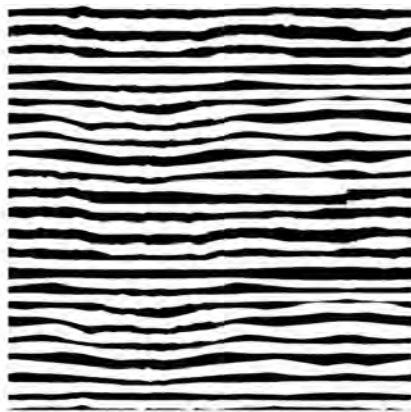
DE „BRUTEURS FUTURISTES ITALIENS“ EN „HET“ NIEUWE IN DE MUZIEK

Wat de nieuwe tijdgeest zich o. a. ook in kunst uit, wordt men niet elke dag gewaar. Toch is het te constateren. Zoo was het te constateren bij de uitvoeringen der „Bruteurs futuristes italiens“. Die echter „het“ nieuwe eischen, hebben zich slechts kunnen verheugen als zij het goddijk hebben het stap voor stap te zien komen. Want zooals de Futuristen slechts één stap tot „het“ nieuwe in de schilderkunst deden, zoo doen zij, tot op heden, slechts één stap tot dat nieuwe in de muziek. Maar die stap betekent reeds zeer veel.

„Het“ nieuwe in de muziek is wat „het“ nieuwe in het leven en in alle kunsten is. Het houdt in gelijkwaardigheid van het individueele en universeele; d. i. gelijkwaardigheid van natuur en geest. Want de nieuwe mensch is het tot het universeele gereijpte individu.

In kunst houdt het nieuwe dus in: gelijkwaardige beelding van het individueele en universeele, d. i. zuivere beelding van het universeele. En deze beelding is alleen mogelijk door het natuurlijke zoo-veel mogelijk te verinnerlijken en het vanden-geest zoo-veel mogelijk tot bepaaldheid te brengen. Zoo alleen kan er een eenheid door een onderscheiden, maar gelijkwaardige tweehoud ontstaan, waardoor evenwichtige verhouding kan gebeeld worden.

„Het“ nieuwe in de muziek is dus niet een verrijking of verfijning of versterking van klank. Het ontstaat niet doordat (zooals Luigi Russolo, de uitvinder der bruiteurs, zegt) „aujourd'hui l'art musical recherche les amalgames de sons les plus dissonants, les plus étranges et les plus stridents“. Evenwel „leidt“ dit tot het nieuwe. We komen „tot“ het nieuwe doordat „nous









ABSTRACT ART GALLERY

NEW YORK



Höre auf
dein Herz,
folge
deinen
Sinnen,
lass die
Energie
fließen.



Super, du hast es geschafft, Gratulation.

In diesem Workbook habe ich versucht, dir die unendlichen Möglichkeiten der Kreativität etwas näher zu bringen, dir vielleicht die Angst zu nehmen, ›Nicht‹ kreativ zu sign.

Wie du aber erkennen kannst, und das hoffe ich von Herzen, Kreativität kennt keine Grenzen. Das was du hast, ist das was du kannst. Und du hast eine ganze Menge. Dieses zu erkennen, freizulegen und zu transformieren, das habe ich mir zur Aufgabe gemacht. Sei dabei, mit dem Herzen, dem Kopf, deinem Bauch(Gefühl) und arbeite mit deiner Hand. Jetzt ist noch eine Sache wichtig: Ich wünsche du jetzt für deine kommende Zeit gaaaaanz viele kreativen Input, viel Mut, etwas Geduld und Ausdauer. Ich bin davon überzeugt, dir heute so viel Input gegeben zu haben, dass du nie wieder denken wirst: Ich bin nicht kreativ. Nimm dir die Zeit, die du brauchst und rocke deine unbegrenzte Kreativität für eine spannende Zukunft .

Dein





Impressum:

EINFACH.BESSER.KREATIV.SIGN®

Bredowstr. 27

10551 Berlin

Autor: Prof. Ralf K. Röttjer

Kontakt: +49 (0)176-50 33 89 93 oder

einfach@besser-kreativ-sign.de } www.besser-kreativ-sign.de

Bilder: Ralf K. Röttjer, LifeSign-Akademie©

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung von Besser.Kreativ.Sign©

Gender-Hinweis

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in dem vorliegenden Arbeit die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Alle hier von mir vorgeschlagenen Übungen und Anleitungen, basieren auf den Erkenntnissen meiner Seminare zum Thema Kreativität, Kommunikationsdesign und Designmanagement. Du kannst die Übungen so direkt nachmachen und übernehmen, sie garantieren immer einen kreativen Erfolg – aus meiner Lehrzeit und Erfahrung als Professor für Design. Du kannst aber natürlich alle Übungen abwandeln und nach deinen Bedürfnissen anpassen.



Das Arbeitsbuch } Übungen, Inspirationen und Anregungen

Entdecke deine kreative Kraft mit der einfachen Form einer Linie! }

Ralf K. Röttjer } info@besser-kreativ-sign.de } www.besser-kreativ-sign.de



Eine letzte Anmerkung für dich:

Mit diesem Workbook will ich dir zeigen, dir ehrlich beweisen, wie kreativ du sein kannst und dich animieren und zu motivieren, weiter zu machen, nicht aufzugeben.

Schnell wirst du merken, wie du von mal zu mal besser wirst und deine Arbeiten ein neues Level erreichen.

Allerdings, und das ist meine Erfahrung aus der (Lehr)Zeit mit den Studies, du musst oder solltest »dran« bleiben und nicht aufgeben.

In der Kreativität gibt KEIN RICHTIG und KEIN FALSCH. Lass dich nicht entmutigen wenns mal nicht so schnell klappt wie gedacht und wie es dein »Anspruch« dir vielleicht vorgibt.

DENK DRAN:

